

# DFP-Literaturstudium

## Bitte beachten Sie:

Im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms ist es möglich, durch das Literaturstudium in den Schmerz Nachrichten Punkte für das DFP zu erwerben.

So machen Sie mit:

Entsprechend den Richtlinien der ÖÄK finden Sie im Anschluss an den Fortbildungsartikel Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn Sie von den vorgegebenen Antworten alle richtigen angekreuzt haben. Für eine positive Beantwortung ist erforderlich, dass Sie vier der sechs Fragen richtig beantworten. Bei korrekter Beantwortung werden zwei DFP-Punkte angerechnet.

E-Mail, Post & Fax:

Schicken Sie diese Seite bitte per E-Mail an [monica.friedmann@springer.at](mailto:monica.friedmann@springer.at), per Post an Springer Medizin Wien (z.Hd. Monica Friedmann), Prinz-Eugen-Straße 8–10, 1040 Wien, oder per Fax an: 01/330 24 26.

Diesen Artikel sowie eine Reihe weiterer Fortbildungsangebote finden Sie auch auf [www.pains.at](http://www.pains.at) und der Plattform „Akademie Lernwelt“ der Österreichischen Akademie der Ärzte unter [www.meindfp.at](http://www.meindfp.at), wo Sie die Fragen auch online beantworten können.

Ihre Teilnahmebestätigung ist unter [www.meindfp.at](http://www.meindfp.at) downloadbar, wenn Sie ein Fortbildungskonto haben.

## DFP-Fragen

### ? Welche Aussage zu „Schmerz-Genen“ treffen zu? (Zwei richtige Antworten)

- Hereditäre Schmerzkrankungen sind rein monogen.
- Bei Vorliegen von *SCN9A*-Varianten treten neuropathische Schmerzen besonders häufig auf.
- Neuropathische Schmerzen werden häufig bei *SCN9A*-Varianten beobachtet.
- Fehlende autonome, affektive Aktivierung nach Schmerz spricht für das Vorliegen einer angeborenen Schmerzempfindlichkeit („congenital indifference to pain“, CIP).
- Fehlende autonome, affektive Aktivierung nach Schmerz spricht für das Vorliegen von HSAN.

### ? Welche Aussage zu hereditären „Schmerz-Erkrankungen“ trifft zu? (Zwei richtige Antworten)

- Unter Lyonisierung versteht man die zufällige Inaktivierung eines der beiden X-Chromosomen bei Frauen.
- Rechtzeitig erkannt, können M.-Fabry-Betroffene ein weitestgehend beschwerdefreies Leben führen.

- Hereditäre „Schmerz-Erkrankungen“ werden entweder autosomal-rezessiv oder autosomal-dominant vererbt.
- Frauen können phänotypisch an Morbus Fabry nicht erkranken.

### ? Welche Aussagen zur Small-fibre-Neuropathie treffen zu? (Zwei richtige Antworten)

- Antiepileptika sind Mittel der ersten Wahl beim Ehlers-Danlos-Syndrom.
- Small-fibre-Neuropathie wird häufig bei Varianten des *SCN9A*-Gens gefunden.
- Die primäre Erythromelalgie kann abdominelle Schmerzen wie bei Appendizitis vortäuschen.
- Betroffene der primären Erythromelalgie profitieren von einer Kühlung der schmerzenden Areale.

### ? Welche Aussagen zum Ehlers-Danlos-Syndrom treffen zu? (Zwei richtige Antworten)

- Ehlers-Danlos ist nicht heilbar.
- Genetische Testung ist nicht geeignet, den Verdacht eines Ehlers-Danlos-Syndroms eindeutig zu klären.
- Eine Ehlers-Danlos-Erkrankung ist in der Regel klinisch so offensichtlich, dass sie nicht übersehen werden kann.
- Um eine Chronifizierung auszuschließen, empfiehlt sich eine aggressive,

medikamentöse Schmerztherapie inklusive eines regelmäßigen Einsatzes von Opioiden.

### ? Welche Aussagen zu „Migräne“ treffen zu? (Zwei richtige Antworten)

- Migräne ist eindeutig eine hereditäre Schmerzkrankung.
- Genetische Beratung kann bei Migräne sinnvoll sein.
- Genetische Varianten von Migräne werden auch häufig bei psychischen Erkrankungen gefunden.
- Das verantwortliche Gen für die familiäre Migräne ist *CACNA1A*.

### ? Welche Aussage zu Pharmakogenetik trifft zu? (Eine richtige Antwort)

- Eine pharmakogenetische Analyse gibt Auskunft, ob das Individuum generell ein „ultrafast“, „extensive“ (normal!), „intermediate“ oder „poor“ Metabolizer ist.
- Neben der pharmakogenetischen Analyse haben auch andere Faktoren Einfluss auf die Metabolisierung von Medikamenten.
- Reduzierte CYP-Enzymaktivität verursacht generell niedrige Wirkstoffspiegel.
- Jedes Medikament wird von genau einem CYP-Subenzym abgebaut.



 Bitte ausfüllen

Absender\*in (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name: .....

Straße/Gasse: .....

Ort/PLZ: .....

Arzt/Ärztin für: .....

Altersgruppe:  <30  51-60

31-40  >60

41-50

ÖÄK-Nummer: \_\_\_\_\_-\_\_\_\_